

58

Unterthänigster Glufwunfch

Bermalungs Jubel Feste

Sochgebornen Reichs Grafen und herrn DERRR

Christian Ernst,

Grafen ju Stolberg, Königstein, Nochefort, Wernigerobe und Sohnstein, herrn zu Spflein, Münzenberg, Brenberg, Ligmont, tohra und Klettenberg it, ic. des Königl, Preuß, ichmargen Abler Ordens Mitter und ber

Sochgebornen Reichs Grafin und Frau FR 21 U

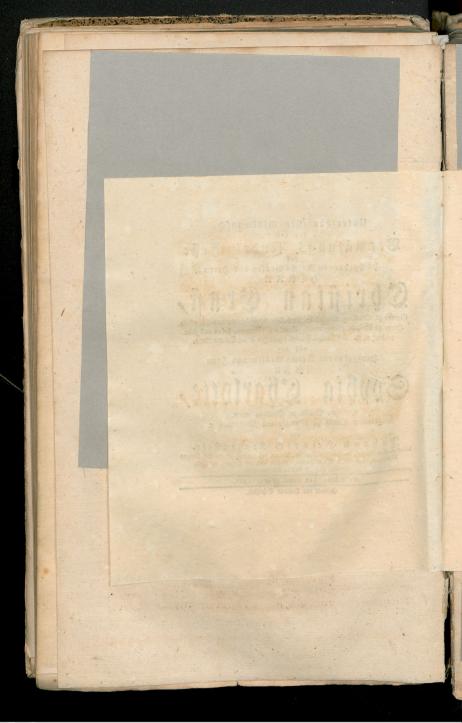
Sophia Charlotte,

vermalten Grafin ju Stolberg ic. ic. gebornen Grafin ju leiningen und Wefterburg ic.

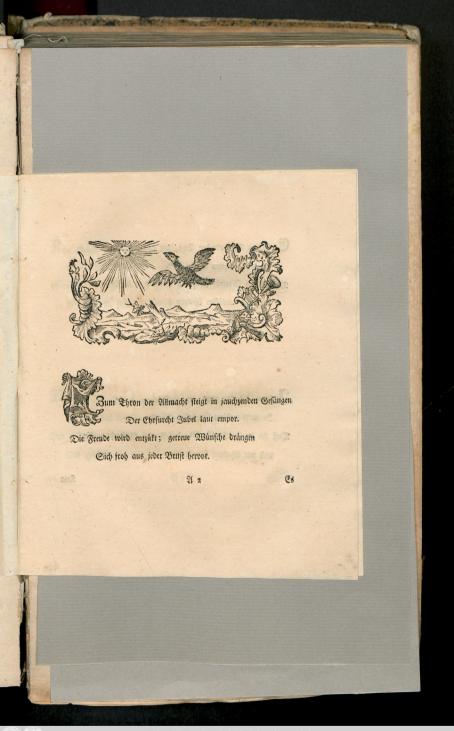
Sohann Seinrich Kragenstein, beider Nochte Doctor, der Jutuften Facultat Winnet, bes Rapferl. Stiffte Set. Ludgert Spudiens, des Fairft. Bagiensaufes Director und der Herzog beutschen Gesellschaft zu Helmfred Ehrenmitglied.

Belmftedt ben giten Darg, 1762.

Gebruft mit Leufarts Schriften.







Sin den gerührten Bufen fenet,
Den Gottes Borsicht fchuf, die Staaten zu beglüffen,
Und nur erwählten Ländern schenkt.

Te selmer sich sein Blik getrenen Burgern weiset, Je mehr verdient sein hoher Werth, Daß ihn die Freude schmutt, daß ihn die Shrsurcht preiset, Und mit erhabnen Liedern ehrt.

Rein

Rein Menfch vermag den Erieb der Freude ju verfretten, Den Diefes Fest in ihm erregt; Gein Feuer gwinget ihn, die Ruhrung ju entdeffen, Die ftart in feinem Bufen Schlägt. Des Patrioten Berg, von Froligfeit durchdrungen, Ift folg, daß ihm fein Wunfch gelingt, Den er durch ftetes Flehn dem Simmel abgerungen, Aus welchem ihm die Fest entspringt. 213 23e= Beglüftes Baterland! Dir schenkt des himmels Fügen, Bum Denkmal seiner Gutigkeit, Ein seines Freudenfoft. — Es fordert ein Vergnügen, Das keine heucheley entwepht.

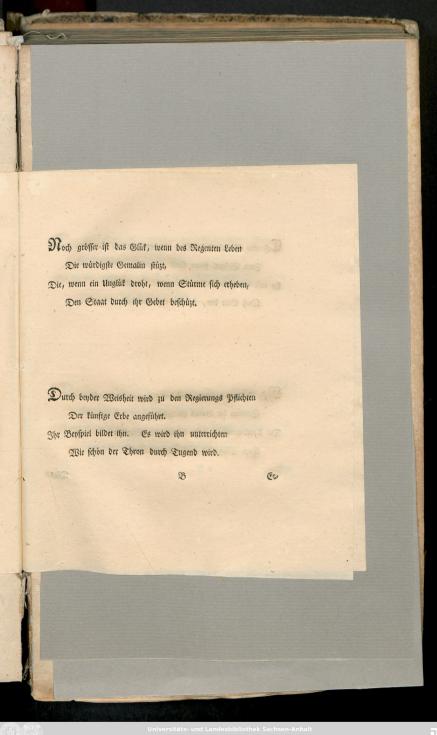
Wie glublich ist das Land, zu dessen Thrones Stufen
Der kuhne Tod nur selten schleicht,
Wo der Negent, als Greis vom Tode abgerusen,
In jene Ewigkeit entweicht.

Ein

Ein Staat, wo ber Regent, ben wahre Weisheit fchmuffet, Das Ruder lange Jahre führt, Wird bann weit herrlicher burch feine Sand begluffet, Wenn feinen Beift Erfahrung giert. Beit fichrer wird ein Schiff bem Steuermann vertrauet, Der oft mit Sturm und Wellen fritt, Alls dem, der nur das Meer vom Ufer angeschauet, Und nie den fleinften Sturm ertitt. Die Die Kenntniff eines Staats, die Klugheit ihn zu beffern, und ieden Fehler einzusehn, Reift langfam; nur die Zeit muß ihren Bliff bergröffern und zur Bollkommenheit erhehn.

Mit jedem Sage machit das Glut der Unterthanen,
Und mit dem Glut die Zuversicht,
Wodurch sie sich den Weg hin zu dem Ehrone bahnen,
Der nie der Unschuld Unrecht fürscht.

Noch



Erfreutes Baterland! Dich hat des himmels Seegen

Zum Spiegel feiner Huld gemacht.

Es ruft dies frohe Fest die Wahrheit dir entgegen;

Daß Gott den, der ihn ehrt, bewacht.

Mun ist schon funfzig mal des Frülings Reiz verschwunden, Seitdem die Gottes Gutigkeit Die Landesmutter gab, die alle ihre Stunden Dem Wohl des ganzen Landes werht.

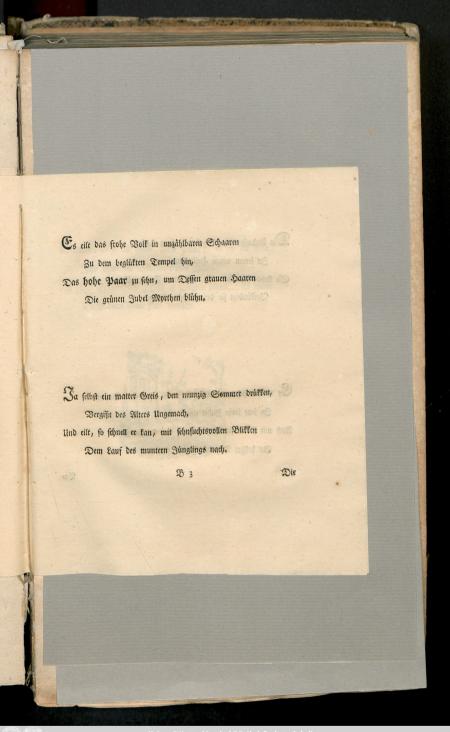
Dies

Dies Fest, Erlauchtes Paar, ba 3hr im Jubel Kleide Guch wieder dem Altare naht, - alle de den der 3ft für ein treues Berg ein Sag der groften Freude, Die je ein Berg empfunden bat. Der Sochfte liebet Guch, weil er den Borgug fennet, Der Eure fromme Bruft bewohnt, Co wird ein Berg, Das nie fich von der Tugend trennet, Bon ihm hier auf der Welt belohnt. Ein 25 2

Ein Weiser sieht entzukt die Gröffe Eurer Scelan Mit ehrsurchtsvollen Schweigen an.

O Muse, wag' es nicht, die Lugend zu erzählen,

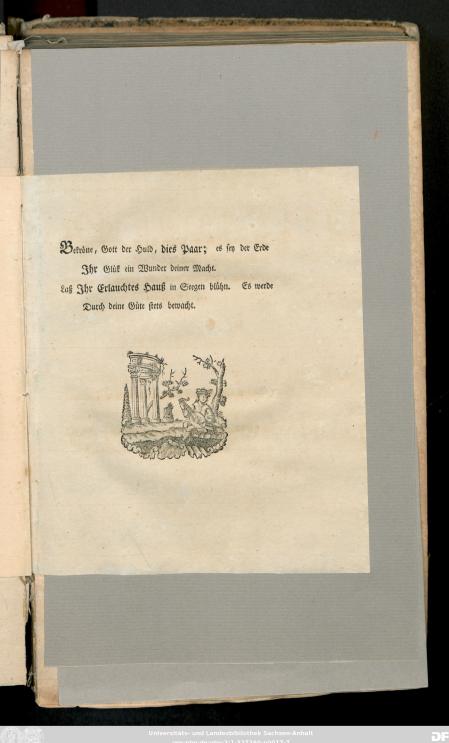
Ein allgemeiner Abunfch belebt die Freudenlieder,
Die der getreue Bürger singt.
Ein lauter Jubel schallt von dem Gebürge wieder,
Das Stolbergs frohe Flur umringt,

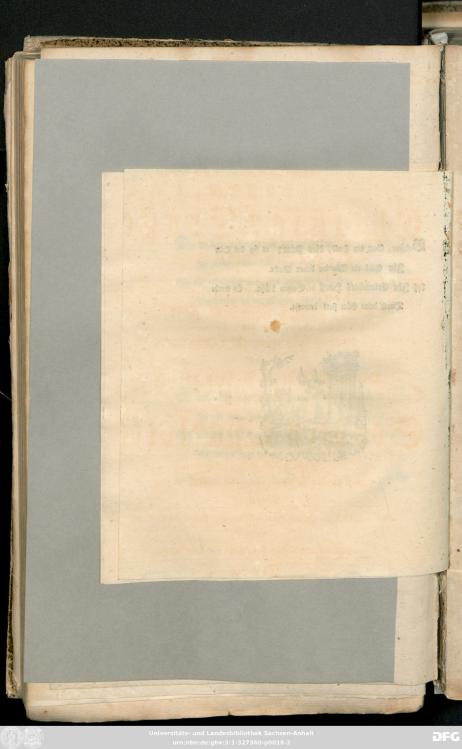


Die Andacht nahet sich den heiligen Altaren
In jenem neuen Heiligthum.
Gie kniet ehrsurchts voll, und unter Freudenzähren dach der Berkündigt sie des Höchsten Ruhm.

Es mischet sich mein Lieb und meine schwachen Sapten in alle In jene frohe Zubel ein. Indendation Batter Belle Bud mir foll dieser Tag nioch in den spatisten Zeiten Gene Beiter Tag ber Freude sept.

Be=





10.0292 3 0. May, 1992 78 M 387 ULB Halle 003 080 684 148 = Handschilt. 258 = 4 Retro



